

Verleihung des JaDe-Preises 2016
am Samstag, dem 13. Februar 2016, um 15:30 Uhr
im Japanischen Kulturinstitut Köln (Universitätsstr. 98, 50647 Köln)
Grußwort von Herrn Generalkonsul Ryuta Mizuuchi

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wolter,
sehr geehrter Herr Professor Pascha,
sehr geehrter Herr Direktor Tachikawa,
sehr geehrter Herr Dr. Müller,
sehr geehrter Herr Görgen,
lieber Herr Dr. Weingärtner,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, anlässlich der JaDe-Preis-Verleihung einige Worte an Sie richten zu dürfen. Zu Beginn möchte ich dem Vorstand der JaDe-Stiftung für die Einladung zu diesem erfreulichen Anlass herzlich danken. Auf die heutige Veranstaltung habe ich mich besonders deswegen gefreut, da mir einleuchtend vermittelt wurde, dass die JaDe-Stiftung seit ihrer Gründung als JaDe-Verein im Jahre 1974 weit über 1.000 Projekte unterschiedlichster Art unterstützt und sich somit zu einem festen Bestandteil des japanisch-deutschen Kulturaustausches entwickelt hat. Mit dem Spektrum von Projekten, die von Konzerten, Theateraufführungen und Ausstellungen über Studienaufenthalte, Sprachunterricht und Bibliotheksförderung bis hin zu Übersetzungen und wissenschaftlichen Publikationen reicht, hat die JaDe-Stiftung einen unerlässlichen Beitrag zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Deutschland und Japan geleistet.

Auch der JaDe-Preis, der seit 2000 vergeben wird, dient dazu, herausragende, auch weniger bekannte Aktivitäten im Bereich der deutsch-japanischen Kulturbeziehungen der Öffentlichkeit vertrauter zu machen. Für diesen spezifischen Beitrag und den sonstigen Einsatz der JaDe-Stiftung, vor allem aber deren Vorstand unter der Leitung von Herrn Professor Pascha und Frau Professor Schad-Seifert, bedanke ich mich von Herzen.

Was nun die diesjährige Auszeichnung besonders interessant macht, ist aus meiner Sicht nicht nur, *wer*, sondern auch, *was* ausgezeichnet wird. Meines Wissens bekommt Herr Dr. Weingärtner als Person die Auszeichnung, zugleich mit ihm aber auch die Kunst des Zum-Lachen-Bringens – etwa in einem Theater oder in einer TV-Show. Das gibt es auch in Europa als eine Art Vergnügung in Form von Komödie bzw. Kabarett. Ob das, so wie in Japan, als Kunst in vergleichbarem Sinne betrachtet und behandelt wird – da bin ich überfragt. Bei uns jedenfalls amüsiert man sich ganz locker und liebevoll über die Kunst des Rakugo bzw. Manzai.

Nimmt man also beispielsweise Rakugo: Ich kann mir selber schwer vorstellen, ob es beim deutschen Publikum gut ankommt. Und wenn schon, dann wie? Denn Rakugo ist eine Redekunst, bei der nicht nur der Inhalt, sondern auch der persönliche Stil des Redners eine wichtige Rolle spielt. Derselbe Titel kann ganz unterschiedlich interpretiert werden, je nachdem, wer die Story

erzählt und auf welche Art und Weise. Von daher vermute ich, dass Herr Dr. Weingärtner einen besonderen Stil besitzt, um das Publikum zu begeistern. Heute freue ich mich besonders auf die Gelegenheit, eine seiner Performances live erleben zu können.

Ansonsten zählt zu seinen Verdiensten, die zur heutigen Auszeichnung führten, u.a. die Tatsache, dass er

- a) sich wissenschaftlich mit dem Comedy-Boom in Japan befasst und
- b) Rakugo-Künstler nach Deutschland geholt und ihre Auftritte betreut hat.

Im Übrigen muss auch ich gestehen, einmal versucht zu haben, ein Koten-Rakugo auf Deutsch vorzuführen. Als ich aber den Originaltext las, tauchten so viele problematische Punkte auf, für die man unbedingt über den zeitgenössischen Hintergrund aufgeklärt worden sein oder die historischen Begriffe gelernt haben müsste. So kam ich zum Schluss, dass das Erzählen eines Koten-Rakugo-Stücks auf Deutsch keine realisierbare Idee sein kann.

Lassen Sie mich daher Herrn Dr. Weingärtner, der das für mich Unmögliche zum Möglichen gemacht hat, zu seiner heutigen Auszeichnung von Herzen gratulieren. Lassen Sie sich ferner überraschen und bewundern Sie, wozu Herr Dr. Weingärtner mit seiner Kunst des Zum-Lachen-Bringens imstande ist. Mit diesen Worten beschließe ich meine Ansprache und wünsche Ihnen meinerseits viel Spaß für den Rest des heutigen Nachmittags.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!